

## Inhaltsverzeichnis

<b>02</b>	<b>Straßenbauarbeiten L 3091</b>	<b>1</b>
<b>02.00</b>	<b>Hilfsleistg. f. Kontrollprüfungen</b>	<b>1</b>
<b>02.01</b>	<b>Oberflächenaufbruch</b>	<b>1</b>
<b>02.02</b>	<b>Erdbau</b>	<b>4</b>
<b>02.03</b>	<b>Entwässerung</b>	<b>6</b>
<b>02.04</b>	<b>Erschwernisse / Schutzmaßnahmen</b>	<b>13</b>
<b>02.05</b>	<b>Oberbau</b>	<b>15</b>
<b>02.06</b>	<b>Asphaltarbeiten</b>	<b>16</b>
<b>02.07</b>	<b>Dauerhafte Markierung herstellen</b>	<b>18</b>
<b>02.08</b>	<b>Beschilderung herstellen</b>	<b>19</b>



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.01.0001	<p>113 0715 00512901012                      Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.                      Asphaltdeckschicht.                      Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.                      Frästiefe '2,5-4cm. Erschwernisse infolge von Schieberkappen, Hydranten, Schachtdeckeln und Borden sind einzurechnen'                      Fläche = Fahrbahn.                      Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	2130	m <sup>2</sup>	.....	.....
	<p>- Für diese OZ. ist ein negativer EP zugelassen                      - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung                      - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen                      - AVV Abfallschlüssel: 170302                      - Zuordng. n. LAGA bis: ----</p>				
02.01.0002	<p>113 0715 00532901012                      Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.                      Asphalttragschicht.                      Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.                      Frästiefe '6-8cm. Erschwernisse infolge von Schieberkappen, Hydranten, Schachtdeckeln und Borden sind einzurechnen'                      Fläche = Fahrbahn.                      Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	2130	m <sup>2</sup>	.....	.....
	<p>- Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung                      - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen                      - AVV Abfallschlüssel: 170301*                      Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
02.01.0003	<p>Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.                      Deckschicht.                      Befestigung 'Pechhaltige Straßenbefestigung'                      Dicke '2,5-4cm'                      Fläche = Fahrbahn.                      Lösen durch Fräsen.                      Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Wahl des AN.                      Erschwernisse infolge von Schieberkappen, Hydranten, Schachtdeckeln und Borden sind einzurechnen</p>	140	m <sup>3</sup>	.....	.....
	<p>- Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung                      - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen                      - AVV Abfallschlüssel: 170301*                      Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
02.01.0004	<p>Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.                      Tragschicht.                      Befestigung 'Pechhaltige Straßenbefestigung'</p>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dicke '5-11cm' Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Fräsen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Wahl des AN. Erschwernisse infolge von Schieberkappen, Hydranten, Schachtdeckeln und Borden sind einzurechnen	240	m³	.....	.....
02.01.0005	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 16 cm.	20	m	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.01.0006 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170101 - Zuordng. n. LAGA bis: Z1.2				
02.01.0006	Bauliche Anlage abrechnen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage 'Beton an Einzelstellen'; Bauteil freilegen Bodenklasse 3-5. Material = Beton,, Fundamente, Mauern, Pfeiler usw. Abbruch bis 0,5 m unter Planum. Abfallschlüssel: 17 01 01, Z1.2 Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG profilgerecht lösen. Abbruchgut zerkleinern, Kantenlänge bis 20 cm. Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.	2	m³	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.01.0007 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170107 - Zuordng. n. LAGA bis: Z1.2				
02.01.0007	Streifen oder Rinnen aus Pflastersteinen aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Naturstein ca.10 x 10 cm, 8 cm dick' Breite des Streifens/Rinne bis 30-40 cm. Abfallschlüssel: 17 01 07, Z1.2 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament und Rückenstütze aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	757	m	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.01.0008 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170101 - Zuordng. n. LAGA bis: Z1.2				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
02.01.0008	<p>Streifen oder Rinnen aus Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.                      Art 'Pflasterstein, Beton, ca 30 x 30 cm, 8 cm dick'                      Breite des Streifens/Rinne bis 30 cm.                      Abfallschlüssel: 17 01 01, Z1.2                      Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln.                      Fundament und Rückenstütze aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.                      Steine und Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	30	m	.....	.....
	<p>Hinweis zur OZ 02.01.0009                      - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung                      - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen                      - AVV Abfallschlüssel: 170405 und 170101                      - Zuordng. n. LAGA bis: Z1.2</p>				
02.01.0009	<p>Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.                      Schildgröße bis 1,1 m<sup>2</sup>.                      Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen.                      Abfallschlüssel: 17 01 01 und 17 04 05                      Fundament entfernen.                      Abgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.</p>	16	St	.....	.....
				<b>02.01 Oberflächenaufbruch</b> .....	
<b>02.02</b>	<b>Erdbau</b>				
	<p>Hinweis zur OZ 02.02.0001                      - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung                      - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen                      - AVV Abfallschlüssel: 170504                      - Zuordng. n. LAGA bis: Z2.0</p>				
02.02.0001	<p>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.                      Schicht für Frostschutzschichten nicht geeignet.                      Dicke: 20 bis 40 cm                      Fläche: Fahrbahn                      Abfallschlüssel: 17 05 04, Z 2.0                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.                      Baustoff entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffs nach Unterlagen des AG.                      Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	1980	m <sup>3</sup>	.....	.....
	<p>Hinweis zur OZ 02.02.0002                      - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung                      - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen                      - AVV Abfallschlüssel: 170504</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Zuordng. n. LAGA bis: Z1.2				
02.02.0002	<p>Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und weiterverwenden. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Klasse 3 bis 5. Boden 'einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.' Abfallschlüssel: 17 05 04, bis Z1.2 In Fahrbahn Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Material verfüllen. Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	635	m³	.....	.....
	<p>Hinweis zur OZ 02.02.0003 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170504 - Zuordng. n. LAGA bis: Z1.2</p>				
02.02.0003	<p>Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und weiterverwenden. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Klasse 3 bis 6. Boden 'als Bodenaustausch bis 50 cm unter Erdplanum, laden und nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. LAGA Z 1.2.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	2330	m³	.....	.....
	<p>Hinweis zur OZ 02.02.0004 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170504 - Zuordng. n. LAGA bis: Z2</p>				
02.02.0004	<p>Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und weiterverwenden. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Klasse 3 bis 6. Boden 'als Bodenaustausch bis 50 cm unter Erdplanum, laden und nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. LAGA Z 2.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	420	m³	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
02.02.0005	Mineralgemisch liefern und einbauen, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,8, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa, aus Mineralgemisch als Bodenaustausch, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Körnung 0/100, Schichtdicke 50 cm, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	5500	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.02.0006	Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung in Verkehrsinsel/Grünflächen Dicke der Andeckung bis 15 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	6	m <sup>3</sup>	.....	.....
02.02.0007	Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m <sup>2</sup>	5500	m <sup>2</sup>	.....	.....
				<b>02.02 Erdbau</b> .....	
<b>02.03</b>	<b>Entwässerung</b> Hinweis zur OZ 02.03.0001 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170405 und 170101 - Zuordng. n. LAGA bis: ---				
02.03.0001	Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Vorhandene Anschlussleitungen die erhalten bleiben, soweit erforderlich abdichten. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz des Straßenablaufes und überschüssiger Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 04 05 und 17 01 01	45	St	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.03.0002 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170203 und 170107 - Zuordng. n. LAGA bis: --				
02.03.0002	Erdarbeiten in der Bodenklasse 3 bis 5 sowie einschl. Verbau ausführen. Graben ausheben, Leitung freilegen, Boden auf Flächen des AN lagern, nach Ausbau der Leitung einbauen und verfüllen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 100 bis 200. Rohr aus Kunststoff, Steinzeug oder Beton. Fließsohlentiefe 1,25 bis 3,50 m.				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.                      Leitung, Abbruchgut und Bodenaushub laden, nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 3.6, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle zuführen.                      Nachweise führen und dem AG vorlegen.                      Abfallschlüssel 17 01 07 / 17 02 03                      Verfüllboden, Baustoffgemisch 0/22 liefern, einbauen und verdichten. Ev2-Wert der Verdichtung mind.45 MN/m<sup>2</sup>.</p>	207	m	.....	.....
02.03.0003	<p>Rohrleitungsenden der zurückgebauten Leitungen dicht verschließen.                      Entwässerungsleitung DN 100 bis 200 aus Beton oder Steinzeug.                      Verschließen mit Verschlussdeckel oder durch Betonplombe.                      Erforderliche Materialien liefern.</p>	45	St	.....	.....
02.03.0004	<p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen.                      Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen.                      Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.                      Bodenklassen 3 bis 5. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.                      Einschließlich Verbau ausführen.                      Grabentiefe über 0,75 bis 3,50 m.                      Breite der Grabensohle 'für Rohrleitung DN 150 bis 200 aus Kunststoff'                      Wasserhaltung wird gesondert vergütet.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.                      Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und nach Angaben des AG, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Boden mit einem Zuordnungswert LAGA Z 1.2 nach Unterlage des AG. Verfüllung des Rohrgrabens oberhalb der Leitungszone wird gesondert vergütet.'</p>	300	m	.....	.....
02.03.0005	<p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.                      Rohr DN 150                      Rohr aus PP                      Typ/Hersteller: KG 2000 oder gleichwertig                      Rohrverbindung nach Wahl des AN.                      Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.</p>				

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fließsohlentiefe '1,25 - 3,50 m.' Überdeckungshöhe 'bis 3,00 m.' Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	300	m	.....	.....
	Übertrag: .....				
02.03.0006	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 150 Material = Kunststoff PP Durchgangsrohr DN 150	140	St	.....	.....
02.03.0007	Überschiebemuffe KGU, Formstück aus PP DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1, DN 150, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN 19534-3 und/oder DIN EN 1401-1.	70	St	.....	.....
02.03.0008	Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Material '= Baustoffgemisch 0/22.' Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 3,50 m. Breite der Grabensohle 'für Rohrleitung DN 150 Kunststoff, nach DIN EN 1610.' Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'Ev2 mind. 45MN/m2.'	300	m	.....	.....
02.03.0009	110 0006 3429999 Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'entsprechend den Angaben des Rohrerstellers.' Rohr DN '150 bis DN 250.'	300	m	.....	.....
02.03.0010	Baugruben- und Grabenverbau im Bereich von Leitungen, Rohren, Leitungsquerungen, Kabelquerungen, senkrechter Grabenverbau mit Kammerplatten, mit geführten Kanaldielen einschl. der erforderlichen Aussteifungsarbeiten unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und EN 1610. Das Eindrücken der Dielen muss erschütterungsarm parallel zum Aushub durch den Bagger erfolgen. Einschl. Holzverbau im Bereich von Leitungs- und Kabelkreuzungen. Diese Bereiche werden übermessen und nicht besonders vergütet. Baugruben- bzw. Grabentiefe bis 4,50 m. Hinweis: Bei Einsatz des Verbaues wird die Grabenbreite entsprechend der Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 plus 40 cm für den Verbau abgerechnet. Bodenklasse: 3 bis 5 nach DIN 18300. Sohlenbreite zwischen den Bekleidungen bis 3,50 m,				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Abrechnung ab OK Gelände bzw. Erdplanum + 10 cm bis zur Grabensohle.	5	St	.....	.....
02.03.0011	Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150 bis 200 Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Stahlbeton. Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden.	70	St	.....	.....
02.03.0012	Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anforderungen nach Unterlagen des AG.	70	St	.....	.....
02.03.0013	Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse 'D 400, Ausführung nach DIN 19594, 300 x 500 mit Schlitzweite 16 mm.' Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Stahl, nach DIN 4052, Form C 3. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	70	St	.....	.....
02.03.0014	Handschachtung durchführen Als Zulage zu den Aushubpositionen für Ausheben mit Hand. Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG.	10	m <sup>3</sup>	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.03.0015 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170504 - Zuordng. n. LAGA bis: Z0				
02.03.0015	Boden für Mulden profilgerecht lösen 'laden und nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 3.6, über- nehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außer-				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	halb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Boden mit einem Zuordnungswert LAGA Z 0 nach Unterlage des AG.', Bodenklassen 3 bis 5, Profil: 1,50* 0,30m Unterbau verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2. Mengenermittlung nach Abtragprofilen.	75	m	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.03.0016 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170504 - Zuordng. n. LAGA bis: Z0				
02.03.0016	Boden für Mulden profilgerecht lösen 'laden und nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 3.6, über- nehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Boden mit einem Zuordnungswert LAGA Z 0 nach Unterlage des AG.', Bodenklassen 3 bis 5, Profil: 0,70* 0,20m Unterbau verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2. Mengenermittlung nach Abtragprofilen.	35	m	.....	.....
02.03.0017	Z1.2 als Zulage für den Aushub der Mulden	5	m	.....	.....
02.03.0018	Z 2.0 als Zulage für den Aushub der Mulden	5	m	.....	.....
02.03.0019	Schotterrasen 0/45mm, in Banketten, Gemisch nach FLL-Richtlinie - Begrünbare Flächenbefestigungen, Schichtdicke 20 cm, Tragfähigkeit EV2 mind. 60 MPa.	120	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.03.0020	Plattenbelag aus Rasengittersteinen aus Beton Dicke 14 cm, Bettung als Vegetationstragschicht aus Baustoffgemisch Körnung 0/2 aus natürlichen ungebrochenen Gesteinskörnungen (Sand), Dicke 3 bis 5 cm, in Zwickel und Streifen, Fugen und Kammern verfüllen mit Oberboden-Sand-Splitt-Gemisch und Saatgutmischung (RSM).	170	m <sup>2</sup>	.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.03.0021 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170504 - Zuordng. n. LAGA bis: Z0				
02.03.0021	Leitungsgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Boden-/Felsklassen 3 bis 5. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Einschließlich Verbau ausführen. Graben 0,30*0,40m Breite der Grabensohle 'für Rohrleitung DN 150 aus Kunststoff' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04. Boden mit einem Zuordnungswert LAGA Z 0 nach Unterlage des AG. Verfüllung des Rohrgrabens oberhalb der Leitungszone wird gesondert vergütet.'	120	m	.....	.....
02.03.0022	Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen 'längs im Graben. Das Geotextil ist seitlich um das eingebaute Filtermaterial der Drainage hochzuziehen und umzuschlagen.'	160	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.03.0023	Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, Typ C 1, PVC-U DIN 4262-1, DN 160, auf Baugrubensohle, Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	120	m	.....	.....
02.03.0024	Drainageleitung an Straßenablauf bzw. an vorh. Leitung anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschl. eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Straßenablaufs durchgemessenen Rohrleitung bzw. für den Anschluss an vorh. Leitungen. Drainageleitung DN 150, Kunststoff. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden. Anschluss mit im Ablaufteil eingesetzter Steckmuffe bzw. mit Manschette.	2	St	.....	.....
02.03.0025	Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'Filterkies 2/32 mm.' Rohr DN '150 '	120	m	.....	.....
02.03.0026	Mulde profilieren, Muldenbreite über 0,70 bis 1,50 m, Aushubmenge einschl. Räumgut bis 0,1 m <sup>3</sup> /m, Räumgut und Boden auf dem Gelände planieren.	120	m	.....	.....
02.03.0027	Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'in Mulde', Dicke der Andeckung 10 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	120	m <sup>3</sup>	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
02.03.0028	Pflasterstreifen als Muldenrinne aus Steinpflaster, Natursteinpflaster TL Pflaster-StB, Gesteinsart Granit, Maße L/B/H 160-200/160/160 mm, Dickenabweichung T1, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F0, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Fugenmörtel MG III, mit Dehnungsfuge alle 4 m.	5	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.03.0029	Schachtabdeckung einschl. Ausgleichsringen aufnehmen, DN 600, aus duktilem Gusseisen und Beton, Abbruchgut laden, nach Angabe des AG, siehe Baubeschreibung 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 01 07 und 17 04 07	25	St	.....	.....
02.03.0030	Schachtabdeckung einschl. Ausgleichsringen und Konus aufnehmen, DN 600, aus duktilem Gusseisen und Beton, Abbruchgut laden, nach Angabe des AG, siehe Baubeschreibung 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 01 07 und 17 04 07	5	St	.....	.....
02.03.0031	Schachtabdeckung DINEN124 und DIN1229 KlasseD400, lichte Weite 600 mm, mit und ohne Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel aus EN-GJS 500 mit dämpfender Einlage, einschl. Schmutzfänger entsprechend DIN 1221, mit Lüftungsöffnungen, mit Verschluss, Rahmen rund 860 mm, Rahmen für den Einbau in bitumengebundene Straßenbaustoffe, Vollgussdeckel, einschl. Adapterring, mit integrierter Aufnahme für Einstieghilfe, ACO Multitop oder glw., angebotenes Fabrikat/Typ: ..... Einbau nach Herstellervorschrift, einschl. den Höhenanpassungen während der Bauphase und aller Nebenarbeiten.	30	St	.....	.....
02.03.0032	Schachthälse SH-M 1000/625, in der Form erhärtet, Höhe 0,6 m, vorgesehen für eine selbstschmierende Dichtung mit Lastausgleichsring, z. B. SDV-seal der DS Dichtungstechnik, Nottuln, odergleichwertiger Art liefern und versetzen einschl. Lieferung des Dichtringes. Einschl. der werkseitig eingesetzten Steigeisen (Steigbügel), einläufig, Form A oder B, mit				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Chrom-Nickel-Edelstahl-Vollkern 1.4571 (s. Pos. "Steigeisen mit Kunststoffüberzug"). Nur eine Sorte je Schacht.	5	St	.....	.....
02.03.0033	Auflagerringe AR-V 625x60, Höhe = 0,06 bis 0,10 m, verschiebesicher, als Lagerflächen für die Schachtabdeckungen und zur Angleichung an die Straßenhöhen liefern und in kunststoffvergüteten Fugenmörtel (z. B. Wipolit-Mörtel o. gleichwertiger Art) versetzen. Gesamthöhe der Auflagerringe max. 0,24 m. Die Lagerfuge zwischen Schachtdecke und Auflagering ist außen mit einer Hohlkehle aus Mörtel mit Dichtungssatz herzustellen.	50	St	.....	.....
				<b>02.03 Entwässerung</b>	<b>.....</b>
<b>02.04</b>	<b>Erschwernisse / Schutzmaßnahmen</b>				
02.04.0001	Boden der Bodenklasse 3-5 für Suchschlitze zur Feststellung von Ver- und Entsorgungsleitungen nach Angabe des AG, an Einzelstellen, lösen, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder verfüllen und verdichten. Leistung in Handarbeit. Suchschlitze bis 2,00 m Tiefe in ebenem bis schwach geneigtem Gelände, an Einzelstellen. Breite zwischen 0,60 bis 1,20 m. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Verbau und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren. Erschwernisse der Leitungs- und Kabelkreuzungen sind in diese Position einzurechnen. Die freigelegten Leitungen und Kabel einmessen und nach Fertigstellung der Arbeiten einsanden, verdichten (Dpr = 97 %) und mit Warnband markieren. Durchführung an Einzelstellen. Der Sand und das Warnband werden nicht gesondert vergütet. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Auffinden der Leitungen in den Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden liefern, einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Zur Dokumentation sind jeweils 2 Fotos und eine Einmessskizze pro 1,0 m <sup>3</sup> Aushub zu erstellen. Die Vorschriften der Versorgungsträger sind zu beachten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5	m <sup>3</sup>	.....	.....
02.04.0002	Zulage für Kabel, jeder Art im Baufeld, einschl. der erforderlichen Handarbeit.				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.04.0003	<p>Die angetroffen Kabel sind während der Bauzeit nach den einschlägigen Vorschriften der Versorgungsträger zu sichern. Kabel sichern und tiefer legen, Tiefe bis 1,50 m unter Gelände, Kabel liegen längs und quer im Baufeld 10 KV bis Niederspannungskabel 0,4 KV, erdverlegt, unter Spannung, im laufenden Betrieb, mittels Halbschalenrohren innerhalb von Baugruben und -gräben sichern. Kabel bis zu 0,30 m tiefer legen. Kabel freischachten, mit Hand, Sicherung entsprechend der zeitlichen Abfolge verlängern, bzw. tiefer hängen. Boden der Kl. 3-5 einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 0,80 m. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind die Kabel einzusanden, zu verdichten (Dpr = 97 %) und mit Warnband zu markieren. Natarsand (Körnung 0,2 - 2 mm), das Warnband sowie die Handarbeit wird nicht gesondert vergütet. Einzelkabel und Kabelbündel bis zu einem Abstand von 50 cm werden als ein Kabel berechnet. Im Bedarfsfall sind Untermauerungen anzuordnen. Alle zur Durchführung der Leistung erforderlichen Materialien sind frei Bau zu liefern. Alle mit den Leitungsquerungen bzw. Leitungstieferlegungen in Verbindung stehenden zusätzlichen Leistungen und Erschwernisse bei allen Bauleistungen sind in die Einheitspreise der Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung der Leistung erfolgt nach der Länge der Kabel innerhalb des Baufeldes gemessen in der Achse der Kabel.</p>	100 m		.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Materialien sind frei Bau zu liefern. Alle mit den Leitungen in Verbindung stehenden zusätzlichen Leistungen und Erschwernisse bei der Rohr- verlegung und dem Herstellen des Rohrgrabenverbaues, bzw. den Oberbauarbeiten sind in den Einheitspreis der Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Sonst wie vor.		30 m	.....	.....
Übertrag: .....					
<b>02.04 Erschwernisse / Schutzmaßnahmen</b> .....					
<b>02.05</b>	<b>Oberbau</b>				
02.05.0001	Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Fahrbahn und Nebenflächen, sowie an Einzelstellen' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> , BK = 1,8. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1640 m <sup>3</sup>		.....	.....
02.05.0002	Frostschutzschicht herstellen. In Provisorien 'an Einzelstellen' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 bzw 100 MN/m <sup>2</sup> , BK = 1,8. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. F-Schicht liefern, einbauen, verdichten, nach Angabe des AG aufnehmen und einer Verwertung zuführen.	25 m <sup>3</sup>		.....	.....
02.05.0003	STLB-Bau 10/2015 002 TB Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Trennen, Geotextilrobustheitsklasse 5, Masse min. 300 g/m <sup>2</sup> , Stempeldurchdruckkraft min. 3,5 kN, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Überlappungsbreite mind. 30 cm, Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	5500 m <sup>2</sup>		.....	.....
	Hinweis zur OZ 02.05.0004 - Abfallentsorgung gem. Nr. 3.6 Baubeschreibung - Entsorgungsnachweis führen u. dem AG vorlegen - AVV Abfallschlüssel: 170504 - Zuordng. n. LAGA bis: Z0				
02.05.0004	Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen her- stellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Baustoffgemisch aus frostu- nempfindlichem Material. Fundamentbreite bis 30 cm. Tiefe über 10 bis 20 cm. Verfüllen ' mit Beton C 20/25. '				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Überschüssigen Aushub 'laden und nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung 3.6, übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 05 04, gem. LAGA Z 0.'	1785 m		.....	.....
02.05.0005	Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form FB 30/25, Farbton weiß, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.	42 m		.....	.....
02.05.0006	Bordstein aus Beton als Kurvenstein Radius 0,50-2 m, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form FB 30/25, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.	2 m		.....	.....
02.05.0007	Bordstein aus Beton als Kurvenstein Radius 2-3 m, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form FB 30/25, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.	5 m		.....	.....
02.05.0008	Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm. Farbe = Grau. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Bettung 'Fundament, Dicke 20 bis 24 cm, und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Expositionsklasse XC1. Rückenstütze einseitig, 15 cm breit, herstellen.' Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m <sup>3</sup> Zementanteil, vergießen. Verlegung 'an Bordsteinen.' Bewegungsfugen alle 8m herstellen. Fugenbreite 10 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/ Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und Pflasterfugenmasse.	1735 m		.....	.....
				<b>02.05 Oberbau</b>	.....
<b>02.06</b>	<b>Asphaltarbeiten</b>				
02.06.0001	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen 'an Einzelstellen, Provisorien, BK 1,8' Einbau 'unter beengten Verhältnissen in der Fahrbahn, Randbereich. Material wieder aufnehmen, einer Verwertung zuführen.' Stärke: 6 - 10 cm				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bindemittel = 50/70.	25	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.06.0002	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. 'Einbaudicke:16cm' Bindemittel = 50/70. Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht. Einbau 'zweilagig mittels Fertiger'	4950	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.06.0003	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP1-S. Bindemittelmenge '250 bis 300 g/m2.' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	4950	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.06.0004	113 0715 33891100000 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8' Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70.	4950	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.06.0005	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer nach dem ersten Walzübergang'	4950	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.06.0006	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Fugenbreite von 15mm herstellen Trennen 'durch Schneiden vor Borden, Rinnen, Abläufen, Kappen usw.' Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 5 cm.	1840	m	.....	.....
02.06.0007	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge säubern Längs- und Querfuge vor Borden, Rinnen, Abläufen usw. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1840	m	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
02.06.0008	Anschluss ZTV Fug-StB an Deckschicht, Dicke der Deckschicht 4 cm, anschmelzbares Fugenband, Breite mind. 10 mm, ankleben. Für Schächte	30	St	.....	.....
02.06.0009	Anschluss ZTV Fug-StB an Deckschicht, Dicke der Deckschicht 4 cm, anschmelzbares Fugenband, Breite mind. 10 mm, ankleben. Für Schieberkappen/Hydranten	40	St	.....	.....
02.06.0010	Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	4950	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.06.0011	Straßenkappe anpassen, aus Kunststoff/Gusseisen, in Fahrbahnen, höhenmäßig anpassen, einschl. erforderlicher Stemmarbeiten und Nebenarbeiten, Höhenänderung bis 5 cm.	77	St	.....	.....
02.06.0012	Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenaumläufen. Erschwernis beim 'allen Arbeiten dieses LV-Unterabschnittes.' Asphaltdeck- und Asphalttragschicht. Einbauten 'Schächte'	30	St	.....	.....
				<b>02.06 Asphaltarbeiten</b> .....	
<b>02.07</b>	<b>Dauerhafte Markierung herstellen</b>				
02.07.0001	131 0005 20311160301 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Durchgehend. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6. Markierung auf Asphaltbeton.	30	m	.....	.....
02.07.0002	131 0005 20311560301 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke unterschiedlich. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 6.				
				Übertrag: .....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Markierung auf Asphaltbeton.	140	m	.....	.....
02.07.0003	131 0005 20313360401 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltbeton.	30	m	.....	.....
02.07.0004	131 0005 20311190201 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Durchgehend. Markierungsstoff '2-Komponentenfarbe' Verkehrsklasse = P 5. Markierung auf Asphaltbeton.	150	m	.....	.....
02.07.0005	131 0005 213319201 Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,50 m. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoff '2-Komponentenfarbe' Verkehrsklasse = P 5. Markierung auf Asphaltbeton.	15	m	.....	.....
		<b>02.07 Dauerhafte Markierung herstellen</b> .....			
<b>02.08</b>	<b>Beschilderung herstellen</b>				
02.08.0001	130 0011 10299202331 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zeichen 222-20 StVO' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2	St	.....	.....
02.08.0002	130 0011 10299202122				
				Übertrag: .....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'ZEichen 205 StVO' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	6	St	.....	.....
02.08.0003	130 0011 10299102122 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zeichen 306 StVO' Größe 1. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	7	St	.....	.....
02.08.0004	130 0011 10299202122 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zeichen 136 StVO' Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2	St	.....	.....
02.08.0005	130 0011 10299902122 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zusatzzeichen Text: Kindergarten' Größe '330mm x 600mm' Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2	St	.....	.....
02.08.0006	130 0011 10299912181 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zeichen 310-40 StVO' Größe '600mm x 900mm' Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan				

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1	St	.....	.....
02.08.0007	130 0011 30361931101 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten 'mit Bodenhülse aus Grauguss mit Gewindering aus Grauguss, verzinkt, und klemmring aus Kunststoff.' Vorh. Befestigung = Pflaster. In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	13	St	.....	.....
02.08.0008	130 0011 30372931201 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten 'mit Bodenhülse aus Grauguss mit Gewindering aus Grauguss, verzinkt, und klemmring aus Kunststoff.' Vorh. Befestigung = Pflaster. In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament Typ B nach IVZ-Norm. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	4	St	.....	.....
02.08.0009	130 0011 30321931101 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten 'mit Bodenhülse aus Grauguss mit Gewindering aus Grauguss, verzinkt, und klemmring aus Kunststoff.' Vorh. Befestigung = Pflaster. In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	2	St	.....	.....
02.08.0010	130 0011 317910110 Rohrrahmen für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrrahmen IVZ-Typ Nr. 'E 48' Rohrrahmen mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl ca. 250 mm vom unteren Rohrende. In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament Typ A nach IVZ-Norm.	1	St	.....	.....
		<b>02.08 Beschilderung herstellen</b> _____			
		<b>02 Straßenbauarbeiten L 3091</b> _____			

Übertrag: .....

**Zusammenstellung**

02.00	Hilfsleistg. f. Kontrollprüfungen	.....
02.01	Oberflächenaufbruch	.....
02.02	Erdbau	.....
02.03	Entwässerung	.....
02.04	Erschwernisse / Schutzmaßnahmen	.....
02.05	Oberbau	.....
02.06	Asphaltarbeiten	.....
02.07	Dauerhafte Markierung herstellen	.....
02.08	Beschilderung herstellen	.....
02	Straßenbauarbeiten L 3091	.....
	<b>Summe</b>	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	<b>Gesamtsumme</b>	.....

---